

# **Junioren – Schweizermeisterschaft im Hallenradsport**

## **Starke Leistungen der Radballer und Kunstfahrer**

In Schaffhausen trafen sich die Kunstfahrer und Radballer um ihre Juniorenschweizermeister zu küren. Für viele galt es entweder die Qualifikation für die Junioreneuropameisterschaft noch zu schaffen oder zu bestätigen.

In der Kategorie Jugend hiess der Final alle gegen Mosnang, denn der RMV Mosnang ging gleich mit drei Mannschaften an den Start. Sirnach, Amriswil und der ATB Winterthur versuchten natürlich die Moslinger Mannschaften zu bezwingen. Als Favoriten gingen neben Mosnang 4 und 2 auch noch Amriswil ins Rennen. Diese drei Mannschaften machten dann die Medaillen unter sich aus. Den anderen drei Mannschaften blieben nur die Plätze vier bis sechs. Sirnach, Mosnang 3 und der ATB Winterthur gelang es in keinem Spiel gegen die drei Favoriten zu punkten. Sirnach mit Andreas Hugentobler und Patrick Ghenzi gewannen beide Spiele gegen Mosnang 3 und ATB Winterthur und wurde so Vierte. Mosnang 3 mit Urs Schönenberger und Manuel Kriech sicherte sich mit einem Sieg über den ATB Winterthur mit Nick Burren und Severin Ott den fünften Platz, die nicht über den sechsten Platz hinaus kamen. An der Spitze wurde zwischen Amriswil, Mosnang 2 und 4 um jeden Ball und jeden Punkt hart gekämpft. Die beste Tagesform von diesen drei Mannschaften hatten die Gebrüder Silvan und Markus Oberhänsli, denn sie waren an diesem Tag nicht zu bezwingen. Sie bezwangen auch zum erstenmal in dieser Saison - nach drei Niederlagen - den RMV Amriswil. Sie wurden so als jüngste Mannschaft dieses Finals Schweizermeister in der Kategorie Jugend. Die Silbermedaille sicherten sich Lucien Steiger und Ralph Hausammann vom RMV Amriswil vor Mosnang 2 mit Ueli Signer und Angelo Fischbacher.

Parallel zum Radball wurden auch die Schweizermeister im Kunstfahren ermittelt. Im 6er gewann Uzwil 1 das vereinsinterne Duell gegen Uzwil 2 mit einer gut gefahrenen Kür und wurde Schweizermeister im 6er Mannschaftsfahren.

Im 4er kamen es wie erwartet zum grossen Duell zwischen Uzwil und Luzern. Luzern hielt aber alle drei Mannschaften vom ATB Uzwil im Schach und wurde verdient Schweizermeister im 4er. Luzern 1 qualifizierte sich damit auch für die Junioren-Europameisterschaft Ende Mai in Tschechien.

Die Silbermedaille ging etwas überraschend an die erste Mannschaft von Uzwil, die mit einer sauberen Kür ihre Kameraden von Uzwil 2 überholten. Uzwil 2 hatte nicht den besten Tag, wurde nur dritte und verpasste so auch die Qualifikation für die Junioren-Europameisterschaft.

Auf den weiteren Plätzen folgten die Mannschaften Uzwil 3 und Herrliberg.

Im 2er der Junioren gewannen die Gebrüder Christian und Thomas Fäh den Schweizermeistertitel. Auf den zweiten Platz fuhren vom ATB Uzwil Beni Jost und Joel Schmid. Die Ehre die Schweiz an der Junioren EM zu vertreten, haben in diesem Jahr also die Gebrüder Thomas und Christian Fäh aus Zeiningen.

Bei den 2er Juniorinnen gewannen die favorisierten Rahel Büchi und Michaela Weber aus Stäfa nicht nur den Schweizermeistertitel, sondern auch klar die Ausscheidung für die EM.

Sie setzten sich an der Schweizermeisterschaft aber nur ganz knapp mit 0, 09 Punkten durch und verwiesen ihre Vereinskameradinnen Monika Fretz und Nina Bommeli, ebenfalls aus Stäfa, auf den zweiten Platz. Sarah Born und Sandra Abderhalden machten den Triumph von Stäfa mit dem Gewinn der Bronzemedaille komplett. Auf den undankbaren vierten Platz fuhren Stephanie Wäckerlin und Eliane Friedrich aus Neuhausen. Fünfte wurden Patricia Wild und Nadina Zweifel aus Hombrechtikon vor Andrea Gyger und Marion Bertschinger aus Pfungen.

Im 1er der Junioren zeigte Rafael Ackermann aus Schaffhausen sich vor heimischem Publikum sehr nervenstark und gewann den Schweizermeistertitel vor Erich Malik aus Zeiningen und Philip Käsermann aus Nidau. Auf den weiteren Plätzen folgten Christian und Thomas Fäh aus Zeiningen und auf dem sechsten Platz Joel Schmid aus Uzwil. Rafael Ackermann und Erich Malik werden die Schweiz auch an der EM vertreten.

Im 1er der Juniorinnen lag nach den eingegebenen Punkten alles sehr eng beisammen und mit einer guten Leistung an diesem Sonntag lag viel drin. So kam es auch, viele Fahrerinnen kamen nicht ohne Fehler durch und manche Fahrerinnen wischte sich eine Träne aus den Augen. Die Glücklichste an diesem Sonntag war natürlich die neue Schweizermeisterin Nina Bommeli aus Stäfa, sie fuhr ihr Kür fast fehlerfrei. Auf den zweiten Platz kam Madeleine von Rotz aus Hombrechtikon. Dritte wurde Monika Fretz aus Stäfa, vor Rahel Büchi, Sarah Born und Michaela Weber alle auch aus Stäfa. Michaela Weber aus Stäfa hatte für diesen Final am meisten Punkte eingegeben, erwischte aber einen rabenschwarzen Tag und kam nicht über den sechsten Platz hinaus. Trotzdem gewann sie die Ausscheidung für die Junioren-EM und darf zusammen mit Nina Bommeli die Schweiz vertreten. Als Ersatzfahrerinnen ist Madeleine von Rotz nominiert worden.

In der Königsklasse im Nachwuchs der Radballer in der Kategorie Junioren galten als Favoriten die Cousins Reto und Lukas Schönenberger vom RMV Mosnang. Ihre stärksten Gegner würden wohl aus Oftringen und Möhlin kommen. Altdorf, St.Gallen West und ATB Winterthur waren nur Aussenseiter in diesem Final. Diese drei Mannschaften kamen dann auch nicht über die Plätze vier bis sechs hinaus. Altdorf mit Michael Walker und Mirco Gamma wurde Vierte vor St.Gallen West mit den Gebrüder Thomas und Martin Kümin vor den ATB Winterthur mit Fabian Schwarz und Simon Gulch. Um die Medaillen kam es zum grossen Krimi, denn nach allen Spielen lagen Mosnang, Oftringen und Möhlin punktgleich an der Spitze. Möhlin, mit Renato Bianco und Yoskue Degen, hatte von diesen drei Mannschaften das schlechteste Torverhältnis und musste sich mit der Bronzemedaille zufrieden geben. Um den Schweizermeistertitel kam es zum Entscheidungsspiel zwischen Oftringen und Mosnang. Oftringen gewannen dieses spannende Spiel mit 2 : 1 Toren und so wurden Rafael Stadelmann und Andy Zaugg Schweizermeister bei den Junioren. Dem RMV Mosnang mit den Cousins Reto und Lukas Schönenberger blieb wie im letzten Jahr nur die Silbermedaille.

**Für die Europameisterschaft in Liberec in Tschechien wurde im Radball eine eigene Ausscheidung durchgeführt. Gewonnen und somit für die EM qualifiziert haben sich Damian Oberhänsli und Daniel Schneider vom RMV Mosnang. Sie haben an der Juniorenschweizermeisterschaft nicht mehr teilgenommen, weil sie bereits in der 1. Liga der Aktiven mitspielen. Als Ersatzteam fährt die Mannschaft Reto und Lukas Schönenberger ebenfalls vom RMV Mosnang mit.**

**Die Fachkommission Hallenradsport möchte sich auf diesem Weg nochmals beim ATB Schaffhausen recht herzlich für die Übernahme und die tadellose Durchführung dieser Juniorenschweizermeisterschaft bedanken.**

**Die nächsten Highlights stehen bereits auf dem Programm, denn am 5. Mai findet in Hohenems der Juniorenländerkampf Österreich gegen Schweiz und Frankreich statt.**

**Weiter geht es dann am 12. Mai in Oftringen mit dem Juniorenländerkampf Schweiz gegen Deutschland. Ebenfalls an diesem Wochenende findet in Höchst in Österreich der Europacup der Elite im Radball statt. Am 25. / 26. Mai findet dann der Höhepunkt für die Junioren statt, die Junioren Europameisterschaft in Liberec in Tschechien.**

**Fachkommission Hallenradsport  
Ruedi Artho  
Loretostr.73  
9620 Lichtensteig**